



16.02.2021 - 12:14 Uhr

## VIER PFOTEN verteilt zehn Tonnen Futter an hungernde Tiere im Libanon – trotz Corona



### VIER PFOTEN verteilt zehn Tonnen Futter an hungernde Tiere im Libanon – trotz Corona

Hunderte Tiere sind nach Explosion in Beirut im August 2020 heimatlos

**Zürich, 16. Februar 2021 – Die heftige Explosion am Hafen Beiruts am 4. August 2020 sorgte für Verwüstung, tausende Verletzte und hunderte Tote. Dadurch verloren auch viele Haustiere ihr Zuhause und Streuner ihre Futterquellen. Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN hat nun eine Rettungsmission gestartet, um den überfüllten Tierheimen und leidenden Tieren in der libanesischen Hauptstadt zu helfen. Neben Medikamenten und Grundausrüstungen, wie Betten und Transportboxen, verteilt VIER PFOTEN gemeinsam mit lokalen Freiwilligen insgesamt zehn Tonnen Futter an bedürftige Tierheime und Streuner. Damit können rund 2'000 Hunde und Katzen für einen weiteren Monat durchgebracht werden.**

Die Verteilung des Tierfutters, der Medikamente und Grundausrüstungen inmitten einer globalen Pandemie stellt das VIER PFOTEN Team vor eine logistische Herausforderung: Ausgangsbeschränkungen, strenge Sicherheitsprotokolle und hohe COVID-19 Fallzahlen müssen berücksichtigt werden. «Die instabile politische und wirtschaftliche Lage im Libanon sowie die COVID-19 Pandemie erschweren unsere Arbeit enorm, dennoch müssen wir den leidenden Tieren dringend schnelle Hilfe leisten. Die Tierheime mussten in den letzten Monaten immer mehr Hunde und Katzen aufnehmen und sind am Ende ihrer Ressourcen angelangt. In dieser kritischen Phase ist es wichtig, die Versorgung der Tiere sicherzustellen. Wir hoffen, dass sich die Situation bald entspannt», sagt Dr. Amir Khalil, VIER PFOTEN Tierarzt und Leiter der Mission.

### Expertise in Krisen- und Konfliktzonen

Bereits im August 2020, kurz nach der Explosion, half VIER PFOTEN bei der Bergung und medizinischen Versorgung von verletzten Tieren. Ziel war es, so viele Haustiere wie möglich mit ihren Besitzern wiederzuvereinigen. Gelang das nicht, kamen die Tiere in Tierheime und wurden zur Adoption freigegeben. Der Libanon ist für VIER PFOTEN kein Neuland. Schon 2019 hat VIER PFOTEN gemeinsam mit Animals Lebanon eine Rettungsmission durchgeführt. Dabei wurden in zwei Zoos im Süden des Landes gehaltene Wildtiere vor dem Verhungern gerettet. VIER PFOTEN war in der Vergangenheit auch in Ländern wie Libyen und Ägypten tätig. 2016 und 2019 evakuierte das VIER PFOTEN Team zwei Zoos im Gazastreifen. 2017 rettete VIER PFOTEN 13 Wildtiere aus einem Vergnügungspark in der Nähe von Aleppo in Syrien sowie die letzten beiden überlebenden Bären und Löwen aus einem Zoo in Mossul im Irak.

### Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen, Orang-Utans und Elefanten aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, Ungarn, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in zwölf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten

Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. [www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

## Fotos

Zur aktuellen Presseausendung finden Sie hier eine Fotos-Auswahl: <https://four-paws.canto.global/b/IB432>

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

[chantal.haerberling@vier-pfoten.org](mailto:chantal.haerberling@vier-pfoten.org)

[www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

## Medieninhalte



Bedürftige Streuner werden versorgt. Copyright VIER PFOTEN | Hristo Vladev



Tiere in einem libanesischen Zwinger. Copyright VIER PFOTEN | Hristo Vladev



Futter für die Tiere. Copyright VIER PFOTEN | Hristo Vladev



Hunde in einem Tierheim. Copyright VIER PFOTEN | Hristo Vladev

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100865321> abgerufen werden.